

Michaela Hüffmeier

Zur Hinzurechnungsbesteuerung nach dem Außensteuergesetz im europäischen Kontext

Situation nach der Entscheidung Cadbury Schweppes des
Europäischen Gerichtshofes

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2007 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783836607872

Michaela Hüffmeier

Zur Hinzurechnungsbesteuerung nach dem Außensteu- ergesetz im europäischen Kontext

**Situation nach der Entscheidung Cadbury Schweppes des Europäischen
Gerichtshofes**

Michaela Hüffmeier

Zur Hinzurechnungsbesteuerung nach dem Außensteuergesetz im europäischen Kontext

*Situation nach der Entscheidung Cadbury Schweppes des
Europäischen Gerichtshofes*

**Diplomarbeit
AKAD Fachhochschule Pinneberg
Fachbereich Betriebswirtschaft
Institut für Steuerlehre
Oktober 2007**



Diplomica Verlag GmbH —
Hermannstal 119k —
22119 Hamburg —
Fon: 040 / 655 99 20 —
Fax: 040 / 655 99 222 —
agentur@diplom.de —
www.diplom.de —

Michaela Hüffmeier

Zur Hinzurechnungsbesteuerung nach dem Außensteuergesetz im europäischen Kontext

Situation nach der Entscheidung Cadbury Schweppes des Europäischen Gerichtshofes

ISBN: 978-3-8366-0787-2

Druck Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2008

Zugl. AKAD Fachhochschule Pinneberg, Pinneberg, Deutschland, Diplomarbeit, 2007

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2008

Printed in Germany

	Seite
Abbildungsverzeichnis	VI
Tabellenverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	VIII
1 Einleitung	1
1.1 Überblick	1
1.2 Gang der Untersuchung	3
2 Das Außensteuergesetz und die europäischen Grundfreiheiten im Überblick	4
2.1 Die europäischen Grundfreiheiten im Überblick	4
2.2 Das Außensteuergesetz im Überblick	5
2.2.1 Gewinnverlagerung bei internationaler Verflechtung, § 1 AStG	6
2.2.2 Wohnsitzverlagerung in niedrig besteuerte Gebiete, §§ 2 bis 5 AStG	6
2.2.3 Beteiligungen im Sinne von § 17 EStG bei Wohnsitzwechsel ins Ausland, § 6 AStG	7
2.2.4 Ausländische Familienstiftungen, § 15 AStG	8
2.2.5 Verfahrens- und Schlussbestimmungen, §§ 16 bis 22 AStG	8
2.2.6 Zusammenfassung	9
3 Die Hinzurechnungsbesteuerung	10
3.1 Ziel und Wirkung der Hinzurechnungsbesteuerung	10
3.2 Voraussetzungen der Hinzurechnungsbesteuerung	13
3.2.1 Unbeschränkt Steuerpflichtige	14
3.2.1.1 Unbeschränkt Steuerpflichtige nach dem Einkommensteuergesetz	14
3.2.1.2 Unbeschränkte Steuerpflicht im Körperschaftsteuergesetz	15
3.2.1.3 Sonderfall Personengesellschaften	16
3.2.1.4 Zusammenfassung	17

	Seite
3.2.2 Die ausländische Gesellschaft	18
3.2.2.1 Körperschaften mit Sitz und Geschäftsleitung im Ausland	18
3.2.2.2 Keine Körperschaftsteuerpflicht nach § 3 Abs. 1 KStG	20
3.2.2.3 Zusammenfassung	21
3.2.3 Anforderungen an die Beteiligung an der ausländischen Gesellschaft	22
3.2.3.1 Grundfall der Hinzurechnungs- besteuerung	23
3.2.3.2 Erweiterte Hinzurechnungsbesteuerung	24
3.2.3.3 Übertragende Hinzurechnung gemäß § 14 AStG	25
3.2.4 Niedrig besteuerte passive Einkünfte	26
3.2.4.1 Passive Einkünfte	26
3.2.4.2 Niedrige Besteuerung	31
3.2.4.3 Freigrenze bei gemischten Einkünften	32
3.3 Die Rechtsfolgen der Hinzurechnungsbesteuerung	33
3.3.1 Ermittlung des Hinzurechnungsbetrages	33
3.3.2 Die Besteuerung des Hinzurechnungsbetrages	36
3.3.3 Spätere Gewinnausschüttungen	37

	Seite
4 Die Hinzurechnungsbesteuerung im europäischen Kontext	39
4.1 Grenzen der Hinzurechnungsbesteuerung durch die europäischen Grundfreiheiten	40
4.2 Die Grundfreiheiten	40
4.2.1 Der Schutzbereich der Grundfreiheiten und Bedeutung für die Hinzurechnungsbesteuerung	41
4.2.1.1 Personenfreizügigkeit	41
4.2.1.2 Arbeitnehmerfreizügigkeit	41
4.2.1.3 Warenverkehrsfreiheit	41
4.2.1.4 Dienstleistungsfreiheit	42
4.2.1.5 Niederlassungsfreiheit	44
4.2.1.6 Kapitalverkehrsfreiheit	47
4.2.1.7 Konkurrenz zwischen Niederlassungs- und Kapitalverkehrsfreiheit	51
4.2.2 Eingriff in die Grundfreiheiten durch die Hinzurechnungsbesteuerung	51
4.2.3 Rechtfertigung für den Eingriff	52
4.3 Die Zuständigkeit des EuGH und die Folgen eines Verstoßes gegen die Grundfreiheiten	54
4.3.1 Die Zuständigkeit des EuGH	54
4.3.2 Folgen eines Verstoßes gegen die Grundfreiheiten	54
4.4 Die Rechtssache Cadbury Schweppes (C-196/04)	55
4.4.1 Der Ausgangsfall	55
4.4.2 Die Entscheidung des EuGH	57
4.4.2.1 Keine missbräuchliche Berufung auf Gemeinschaftsrecht	57
4.4.2.2 Anwendung der Niederlassungsfreiheit und Konkurrenz der Grundfreiheiten	58
4.4.2.3 Beschränkung der Niederlassungsfreiheit	58
4.4.2.4 Rechtfertigung für den Eingriff in die Niederlassungsfreiheit	59

	Seite
4.5 Die Reaktion des Bundesfinanzministeriums auf das EuGH Urteil	60
4.5.1 Überblick	60
4.5.2 Voraussetzungen für den Nachweis einer wirklichen wirtschaftlichen Tätigkeit im Aufnahmestaat	61
4.5.2.1 Ansässigkeit der Zwischengesellschaft	61
4.5.2.2 Einkünfte der Zwischengesellschaft	63
4.5.2.3 Beteiligung an der Gesellschaft	63
4.5.2.4 Persönliche Voraussetzungen	64
4.5.3 Die wirkliche wirtschaftliche Tätigkeit	65
4.5.4 Fazit	66
4.6 Der Regierungsentwurf des Jahressteuergesetzes 2008	66
5 Vorschlag für eine europarechtskonforme Ausgestaltung der Hinzurechnungsbesteuerung	69
Literaturverzeichnis	73
Verzeichnis der Internetquellen	78